

# Podium Operette

„Wien Film“-Operetten als Staatsersatz  
Franz Lehár – 70. Todestag

**MO, 7. MAI 2018, 18.30 UHR**

**Kartenpreise: € 9,— (ermäßigt € 5,—)**

Karten an der Kassa der MUK erhältlich  
unter +43 1 512 77 47-255 oder [kassa@muk.ac.at](mailto:kassa@muk.ac.at)

MUK.podium, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

aus Willi Forst: *Eine Biografie* von Robert Dachs;  
Kremayr & Scheriau, Wien, 1886



# Podium Operette

„Wien Film“-Operetten als Staatsersatz

Franz Lehár – 70. Todestag

Als Österreich von der Landkarte verschwinden, (kulturelles) Leben gleichgeschaltet und ausgelöscht werden sollte, bot die neugegründete „Wien-Film“ mit Produktionen wie *Operette*, *Wiener Blut*, *Wiener Mad'ln* etc. einen Zufluchtsort. Der Operettenfilm wurde flimmernder Staatsersatz und befriedigte Sehnsüchte nach Identität im Walzertakt und „Ö-Dur“ (Hans Weigel) in einer Welt des Stehschrittes. Die Gratwanderung zwischen Widerstand und Anpassung ist nicht allen KünstlerInnen der „Wien-Film“ geglückt, zwiespältig bleibt manches Werk, widersprüchlich manche Persönlichkeit.

**Eine Produktion des Universitätslehrgangs Klassische Operette und des Instituts für Wissenschaft und Forschung (IWF).**

**Mit Da-Yung Cho, Loes Cools, Eva Dworschak, Lucia Dziubinski, Seungmo Jeong, Namil Kim, Lena Stöckelle, Ken Takashima und Daniel Valero.**

Regie ..... **Wolfgang Dosch**

Musikal. Leitung ..... **Klara Torbov**

Choreografie ..... **Liane Zaharia**

Moderation ..... **Stefan Schmidl**